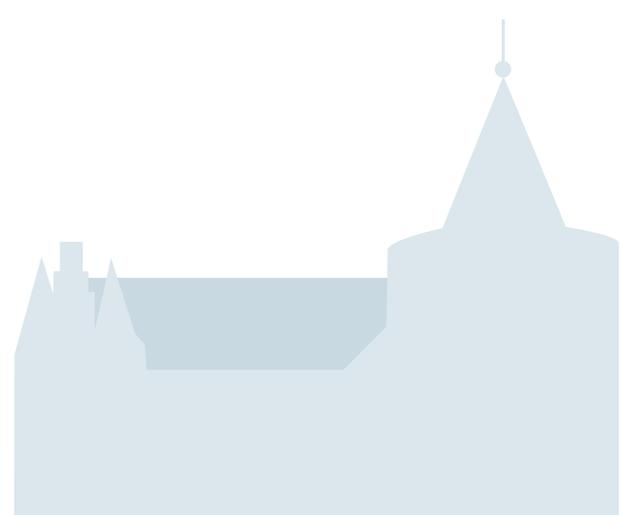


grenzenlos. innovativ. nicht alltäglich.

HISTORIE UND HOCHTECHNOLOGIE



HERZOGENRATH



STADT
HERZOGENRATH

SCHÖN, dass Sie da sind!

LIEBE BESUCHER UND GÄSTE,

Herzogenrath ist eine attraktive Mittelstadt mit über 47.000 netten Menschen. Unsere Stadt atmet europäische Geschichte - und lebt doch am Puls der Zeit. Eingebettet in die Technologieregion Aachen liegt Herzogenrath mitten in Europa; und wo bei uns die Grenze zwischen den Niederlanden und Deutschland verläuft, ist nicht gleich für jeden Besucher auf den ersten Blick zu erkennen. Mit der sicherlich nicht zur Alltäglichkeit gehörenden städtebaulichen, grenzenlosen Einheit zur niederländischen Nachbargemeinde Kerkrade, ist der heutige Status der Stadt Herzogenrath etwas ganz Besonderes. Herzogenrath ist auch als symbolische Doppelstadt Europas unter dem Namen Eurode bekannt.

Entdecken Sie Ihr ganz persönliches Herzogenrath.

Die guten Einkaufsmöglichkeiten, ansprechende, naturnahe Wohngebiete, beste Verkehrsverbindungen, attraktive Gewerbegebiete und der Technologiepark zeugen von einer dynamischen Entwicklung und machen Herzogenrath auch zu einer Stadt für das Wohnen und Arbeiten im Grünen.

Schauen Sie sich Herzogenrath mit all seinen Facetten in Ruhe an. Lernen Sie mit dieser Broschüre unser reichhaltiges Angebot in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung und Freizeit kennen. Wir bringen Ihnen die Stadt nahe, erleichtern Ihnen die Orientierung.

Herzogenrath heißt Sie überall willkommen.

Ein Tagesausflug oder ein Wochenende, ob mit dem Fahrrad, mit Wanderstiefeln oder beim Einkaufen: Herzogenrath heißt Sie überall willkommen!

Wanderwege, Radtouren, Reitanlagen, Tennisplätze, Sporthallen oder ein wunderschönes Freibad, über 350 aktive Vereine und ein umfangreiches kulturelles Veranstaltungsprogramm sprechen für sich.

Wir lieben die Stadt in der wir leben und sind uns sicher, dass auch Sie Herzogenrath in Ihr Herz schließen werden!

INHALT

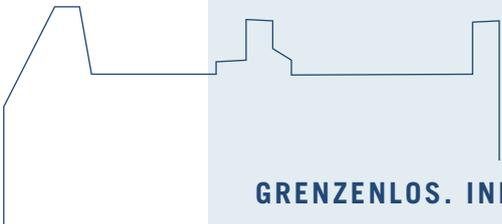
3	HISTORIE/STADTGESCHICHTE
5	WIRTSCHAFT
10	EURODE STÄDTEPARTNERSCHAFT
12	BILDUNG
14	KULTUR
16	FREIZEIT/NATUR
18	WOHNEN
19	VERKEHR/ANBINDUNG

HISTORIE

Lebendige Historie, vitale Gegenwart und viel Inspiration

In Herzogenrath ist an vielen Orten aus Geschichte Zukunft entstanden, aus interessanter Historie vitale Gegenwart geworden. Besonders deutlich wird dies an zwei Orten, der Burg Rode und der Abtei Rolduc. Hier finden wir die direkten Wurzeln unserer Heimatgeschichte, oft lebendiger als die so genannte „Große Geschichte“, denn sie liegt hier so viel näher an unserer eigenen heutigen Lebenswelt.

Urkundlich erwähnt wird Herzogenrath erstmalig im Jahre 1104. Später geht die Burg Rode an die Herzöge von Limburg über und wird schließlich 1282 unter dem Namen „s'Hertogenrode“, sinngemäß „des Herzogs Rodung“, urkundlich belegt.



GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



BURG RODE



ABTEI ROLDUC

ABTEI ROLDUC

Rolduc wurde 1104 vom Chorherren Ailbert von Antoin gestiftet. Bereits mit dem Bau des Klosters wurde zu dessen Schutz wenige hundert Meter östlich die Burg Rode errichtet. Die Bezeichnung Rolduc stammt von der französischen Bezeichnung für Herzogenrath: Rode-le-Duc.

Seit der Grenzziehung des Wiener Kongresses 1815 liegen Kloster und Burg nun in zwei verschiedenen Ländern. Rolduc ist der größte erhalten gebliebene Klosterkomplex der Niederlande, gehört zur Provinz Limburg und wurde zum Rijksmonument erklärt.

Nach langsamem Verfall, mit den Verwüstungen im Achtzigjährigen Krieg als Tiefpunkt, wurde das Kloster 1680 wiederhergestellt. Im 18. Jahrhundert wurde der Moretti-Flügel, genannt nach dem Aachener Barock-Architekten Joseph Moretti erbaut und die wertvolle Klosterbibliothek im Rokoko-Stil fertig gestellt.

Als das Gebiet 1831 an Belgien fiel, wurde das Priesterseminar des Bistums Lüttich hier eingerichtet. Das Bistum Roermond übernahm das Kloster 1839.

Der größte Teil des Klosterkomplexes ist heute als Hotel und Kongresszentrum in Gebrauch. Ein kleinerer Teil dient immer noch als „Groot-Seminarie“ der Priesterausbildung des Bistums Roermond. Die Bibliothek wird für wissenschaftliche Forschungen genutzt. Ein anderer Teil des Klosters beherbergt eine weiterführende Schule.

In der Abtei, den Gärten und den Parkanlagen ist die Harmonie des Klosterlebens auch heute noch auf authentische Weise fühlbar.

>> www.rolduc.com



BURG RODE

BURG RODE

Urkundlich in den Annales Rodenses des Klosters Rolduc als Burgsiedlung der Grafen von Saffenberg „Castrens Viculis“ im Jahre 1104 erwähnt, ist die so genannte Höhenburg, Grenzfestung und Zollburg in einem.

Die gewaltige Klosteranlage der damaligen Herren von Rode, die heutige Burg Rode, bildet einen kulturellen Mittelpunkt in Herzogenrath. Das sehr umfangreiche Kulturprogramm des Vereins „Burg Rode Herzogenrath e.V.“ bietet ein breit gefächertes Angebot. Die traditionellen Veranstaltungen stellen gern besuchte Höhepunkte im Jahresablauf dar. Gemäldeausstellungen, klassische Konzerte und Kabarettabende mit landesweit bekannten Darstellern runden das Kulturprogramm, das über die Stadtgrenzen hinaus viele Kulturinteressierte anspricht, ab.

Das besondere Ambiente der zentral gelegenen Burg, verleiht den einzelnen Veranstaltungen ein einzigartiges Flair. Ein weiterer Höhepunkt im kulturellen Bereich ist das traditionelle Burgfest im Juni eines jeden Jahres, bei dem sich die Aktivitäten auf den gesamten Stadtkern erstrecken.

>> www.burgrode.de

WIRTSCHAFT

Tradition, Lebensart und Hightech
treffen hier aufeinander

Herzogenrath liegt im Länderdreieck zwischen Belgien, den Niederlanden und Deutschland und ist daher mit-tendrin in einer der lebendigsten Wissenschafts- und Forschungsregionen Europas - und die Technologieregion Aachen zählt mittlerweile zur europäischen Spitzenklas-se. Mit der RWTH, der FH Aachen und dem Forschungs-zentrum Jülich ist Herzogenrath in ein einzigartiges technologisch-wissenschaftliches Potenzial eingebettet. Erfindungsreichtum, Forschergeist und Gründementalität hatten hier schon immer einen hohen Stellenwert. Zu den in Herzogenrath ansässigen Firmen zählen ebenso Mittelständler wie globale Big Player, denn hier stimmen die Standortfaktoren und ein besonders unternehmer-freundliches Klima bildet die Basis für eine gesunde Wirt-schaftskraft.

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



TECHNOLOGIEPARK HERZOGENRATH



AIXTRON

VOM KOHLESTANDORT ZUR TECHNOLOGIEREGION.

Herzogenrath ist der Wandel vom Kohlestandort zur Technologieregion - dank rigorosen Umdenkens und mit erheblichen Investitionen - gelungen. In den Gewerbegebieten und dem Technologiepark ist ein interessanter, gesunder Branchen-Mix mit innovativen Unternehmen entstanden.

Sowohl die Fraunhofer Institute als auch das Aachener Klinikum, die größte medizinische Einrichtung ihrer Art in Europa, sind nur wenige Kilometer von Herzogenrath entfernt. Auf Grund der Nähe zur Hochschulmetropole Aachen stehen viele gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Dazu kommen niederländische Technologie- und Universitätseinrichtungen, die in unmittelbarer Nähe liegen sowie die renommierten Universitäten in Maastricht und Utrecht.

TECHNOLOGIEPARK HERZOGENRATH (TPH)

Der Technologie Park Herzogenrath ist eins der größten Technologiezentren Europas. Der in Architektur und Konzeption anspruchsvolle TPH mit einer Nutzfläche von ca. 25.000 qm ist nach dem Ende des Kohlebergbaus auf einem ehemaligen Zechengelände entstanden. In der Regel sind im TPH ca. 70 Unternehmen mit ca. 2.000 Mitarbeitern und in Firmen mit eigenem Gebäude auf dem Gelände tätig. Das Branchenspektrum reicht von der Telekommunikation über Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Transportautomation bis hin zur Halbleiterherstellung sowie Hard- und Softwareentwicklung. In Ergänzung zu den Mietflächen wurde ein Konzept entwickelt, das, eingebettet in die TPH Mietlandschaft, Eigeninvestitionen von innovativen High-Tech-Unternehmen ermöglicht.

>> www.tph.de



EBC, EURODE BUSINESS CENTER

EURODE BUSINESS CENTER (EBC)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist hier selbstverständlich. Mit seinen rund 3.400 qm Nutzfläche ist das EBC das erste eine Staatsgrenze überschreitende Dienstleistungszentrum in Europa und ermöglicht den Unternehmen mit einem Standort in zwei Ländern „präsent“ zu sein. Derzeit tragen ca. 65 Unternehmen unter anderem aus den Bereichen Informationstechnologie, Telekommunikation und Multimedia sowie Dienstleistungsunternehmen, zur Auslastung bei.

Darüber hinaus beherbergt das Eurode Business Center einen deutsch-niederländischen Polizeiservicepunkt mit eigenem Bürgerbüro. Im EBC finden regelmäßig Grenzgängersprechtag statt und werden zu deutsch-niederländischen Themen grenzüberschreitende Veranstaltungen organisiert.

>> www.eurode-business-center.de

1983 ist AIXTRON als Ausgründung aus der RWTH Aachen entstanden. Als Weltmarktführer im Bereich Entwicklung und Herstellung von Produktionsanlagen für Verbindungshalbleiter ist unser neues Zentrum die konsequente Umsetzung unserer ehrgeizigen Entwicklungsstrategie. Mit dieser Investitionsentscheidung setzen wir auf den Wirtschaftsstandort Herzogenrath.



DR. BERND SCHULTE
AIXTRON

HANDELS- UND GEWERBEPARK „NORDSTERN“

Der Handels- und Gewerbepark Nordstern ist ein junges Gewerbegebiet mit starkem Zulauf. Auf Grund des attraktiven Preisniveaus und der verkehrsgünstigen Lage zwischen Herzogenrath und Merkstein haben sich bereits frequenzstarke Unternehmen angesiedelt.

INNOVATIONS- UND GEWERBEPARK HERZOGENRATH

Nahe der Herzogenrather Innenstadt, direkt am Bahnhof, entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen Glasfaserfabrik auf rund 8 ha eine moderne und individuelle Adresse zur Ansiedlung von Gewerbe-, Dienstleistungs- und Technologieunternehmen. Die hervorragende ÖPNV-Anbindung und der separate Industriegleisanschluss bieten interessante Standortvorteile.

TECHNOLOGIE PARK HERZOGENRATH „DORNKAUL“

In unmittelbarer Nähe zu einem der größten Technologieparks Europas (TPH) befindet sich das Gewerbegebiet „Dornkaul“. Die direkte Autobahnanbindung und die Nähe zur RWTH Aachen und dem neuen Campus-Gelände machen „Dornkaul“ zu einem äußerst attraktiven Standort. Im Umfeld der Hochtechnologieforschung sind sowohl eine Vielzahl namhafter Unternehmen als auch Spin-offs beheimatet.

GEWERBEGBEIT „AM BOSCHELER BERG“

Das Gewerbegebiet „Am Boscheler Berg“ ist das nördlichste Gewerbegebiet in Herzogenrath und grenzt unmittelbar an den Kreis Heinsberg. Es ist der Firmensitz von rund 30 Unternehmen, überwiegend aus den Bereichen Handwerk, Handel und Dienstleistung. Ansässige Firmen sind z. B. Kochs Fensterbau GmbH und Knein Technische Textilien.

GEWERBEGBEIT „AM WASSERTURM“

Das Gewerbegebiet „Am Wasserturm“ in Herzogenrath-Merkstein liegt in unmittelbarer Nähe zum Stadtteilzentrum. Überwiegend Unternehmen aus der Handwerksbranche haben dort ihren Sitz. Die optimale verkehrliche Anbindung sowie die Anbindung an das Schienennetz stellen sehr gute Standortvoraussetzungen und -vorteile dar.

GEWERBEGBEIT „STRASSER FELD“

Das Gewerbegebiet „Im Straßer Feld“ liegt an der Neustraße, deren Verlauf identisch ist mit der Staatsgrenze zu den Niederlanden. In kürzester Entfernung zum Eurode Business Center haben hier Firmen wie die van den Berg AG, die Kunstwerkstätten Kelleter und die Aquapoint GmbH ihren Sitz.



INNOVATIONS- UND GEWERBEPARK
HERZOGENRATH



CLEAN-LASERSYSTEME GMBH (CLEANLASER)

Als weltweit einziger Hersteller produziert und entwickelt cleanLASER, Herzogenrath, fasergekoppelte, kompakte Lasersysteme mit bis zu 1000 Watt mittlerer Laserleistung. Vom mobilen „Rucksack-Laser“ bis hin zur robotergeführten Anlage für die Serienproduktion. Die Clean-Lasersysteme werden zur industriellen Oberflächenbearbeitung seit über 15 Jahren erfolgreich eingesetzt. Die geschäftsführenden Gesellschafter wurden für das schonende Laserverfahren mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.

>> www.cleanlaser.de



HEAD ACOUSTICS

Seit 25 Jahren ist die HEAD acoustics GmbH auf dem Gebiet der kopfbezogenen Aufnahme- und Wiedergabetechnik, der gehörgerechten Analyse von Schalleignissen sowie im Bereich der Kommunikationsmesstechnik weltweit erfolgreich. Heute beschäftigt das Unternehmen mit dem Hauptsitz in Herzogenrath, mehr als 120 Mitarbeiter. Dazu kommen Tochterunternehmen in den USA, Japan und Frankreich.

>> www.head-acoustics.de



ERICSSON EUROLAB - FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ericsson ist der weltweit führende Anbieter von Technologien und Dienstleistungen für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen. Das Unternehmen ist führend bei 2G-, 3G- und 4G-Mobilfunktechnologien. Ericsson unterstützt Netzwerke, die mehr als zwei Milliarden Teilnehmer versorgen. Das F&E-Zentrum Ericsson Eurolab in Herzogenrath ist seit 20 Jahren am Standort vertreten. Über 500 Mitarbeiter arbeiten im ständigen Dialog mit den Kunden an zukunftsweisenden Lösungen für die Telekommunikation von morgen.

>> www.ericsson.com

In Herzogenrath verarbeiten und vertreiben wir unterschiedliche Spezialgläser. Große, mittelständische und kleine Unternehmen beziehen von uns technische Gläser für die Photovoltaik-, Halbleiter- und die Chemieindustrie. Herzogenrath haben wir als Standort gewählt, da wir in dieser wirtschaftlich gesunden Region schnellen Service bieten können. Dabei können wir auf viele gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter zurück greifen.



**NORBERT BRAUN,
GESCHÄFTSFÜHRER GVB GMBH**

SAINT-GOBAIN

Die Saint-Gobain Sekurit Deutschland GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen von Saint-Gobain, einem der 100 führenden Industriekonzerne der Welt. Am Standort Herzogenrath entwickeln und produzieren über 600 Mitarbeiter innovative Verglasungen für die Automobilindustrie. Saint-Gobain ist ein zertifiziertes Unternehmen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Umwelt- und Energiemanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

>> www.saint-gobain-sekurit.de

CEROBEAR

Cerobear startete 1989 im Technologiezentrum Aachen mit der Gründung als Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT. Mit dem Bezug des eigenen Gebäudes 1997 in Herzogenrath wurde die Basis für weiteres Wachstum gelegt. Heute ist cerobear führend in der Herstellung von Keramikwälzlager die ein Schlüsselprodukt für Industrien und Prozesse mit höchsten Anforderungen sind.

>> www.cerobear.de

ENWOR - ENERGIE & WASSER VOR ORT

Die enwor GmbH zeichnet sich als kommunaler Energie Versorger mit einer durchdachten, kontrollierten und technisch gepflegten Infrastruktur für Haushalte, Gewerbe und Industrie - für Ansässige und Neuansiedlungen - verantwortlich. Für die Stadt Herzogenrath ein bedeutender, stabiler Wirtschaftsfaktor und gehört als 100 % kommunales Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern der Region. Konkret bedeutet das aber auch, über 300 Arbeitsplätze vor Ort, Unterstützung von Schulen, Kindergärten, Vereinen, Sponsoring und gemeinnützige Arbeit vor Ort.

>> www.enwor-vorort.de

WIR SETZEN AUF INNOVATION UND FÖRDERUNG.

Die kommunale Wirtschaftsförderung in Herzogenrath integriert alle Maßnahmen zur Verbesserung der Aspekte, die eine Standortwahl von Unternehmen beeinflussen können, neben den klassischen Aufgaben zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen:

- Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe
- Flächenvorsorge und Standortplanung
- Ansiedlung neuer Betriebe
- Unterstützung von Existenzgründungen
- Informationen zu öffentlichen Förderprogrammen
- Verwaltungsinterne Unterstützung der Interessen der Wirtschaft
- Lotsenfunktion für Unternehmen bei Genehmigungsverfahren, Stadtmarketing, Standortmarketing und Imagebildung

BERATEN & FÖRDERN

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Herzogenrath, steht sowohl in Fragen der Existenzgründung und Fördermöglichkeiten sowie auch bezüglich der Ansiedlung von Unternehmen und der Koordination zwischen den verschiedenen Behörden, immer und gern beratend zur Seite.

Vorhandene Freiflächen, besonders hinsichtlich des neuen TPH Erweiterungsgeländes und des neu erschlossenen Innovations- und Gewerbestands Herzogenrath, bieten innovativen oder wachsenden Unternehmen am Standort hervorragende Perspektiven.

>> www.herzogenrath.de

DATEN & FAKTEN

STANDORTDATEN (2011)

Fläche: 33,40 km² Einwohner: 46.708 Einwohnerdichte: 1.398 EW/km²

WIRTSCHAFT / ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (2010): 8.687

davon: Land- und Forstwirtschaft:	12
Produzierendes Gewerbe:	2.983
Handel, Gastgewerbe und Verkehr:	1.640
Sonstige Dienstleistungen:	4.052
Gewerbebeanmeldungen (2011):	437
Gewerbeabmeldungen (2011):	415
Arbeitslosenquote* (12/2011):	7,8%

*Arbeitslose bezogen auf zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und Familienangehörige

GEWERBESTEUERSATZ (2012)

Hebesatz Grundsteuer A:	260 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B:	414 v.H.
Gewerbesteuerhebesatz:	420 v.H.

GEWERBLICHER MIETPREISSPIEGEL (2009)

Ladenlokal 1a-Lage:	6,00 – 12,00 €/m ²
Ladenlokal 1b-Lage:	4,00 – 7,00 €/m ²
Ladenlokal 2er-Lage:	3,00 – 5,00 €/m ²
Bürofläche:	4,00 – 8,00 €/m ²
Lager- und Produktionshalle:	2,50 – 5,50 €/m ²
Befestigte Freiflächen:	1,00 €/m ²

UMSATZ- UND KAUFKRAFTKENNZIFFERN (2011)

Kaufkraft insg. in Mio. €:	259,7
Einzelhandelsumsatz insg. in Mio. €:	298,4
Zufluss in Mio. €:	17,9
Zufluss in % der Kaufkraft:	6,1

KAUFKRAFTINDEX (2011): 98,4

VERFÜGBARE GEWERBE- / INDUSTRIEFLÄCHE (2012): 16 ha

UNTERNEHMENSLANDSCHAFT

Anzahl Unternehmen am Standort:	1.117
Anzahl der Unternehmen mit mehr als 4 Mitarbeitern:	143

Weitere Informationen zum Standort erhalten Sie im Kommunalprofil der Stadt Herzogenrath

>> www.it.nrw.de/kommunalprofil/I05334016.pdf

EURODE

Ein Dialekt, eine Kultur, eine Stadt, zwei Staaten

EURODE ist symbolisch die erste „europäische Stadt“, die aus dem deutschen Herzogenrath und dem niederländischen Kerkrade gebildet wurde. Herzogenrath gehört zur Städteregion Aachen, Kerkrade zur südlimburgischen Parkstad Limburg; beide Städte liegen in der Euregio Maas-Rhein.

Der Name EURODE wurde als Kunstwort aus „Europa“ und „Rode“ zusammengesetzt.

IN UNRUHIGEN JAHRHUNDERTEN, IMMER VEREINT.

Schon ab dem 12. Jahrhundert haben Kerkrade und Herzogenrath auf der städtebaulichen Landkarte eine Einheit gebildet. Diese Karte war ein besonders kompliziertes Flickwerk, das sich ständig änderte. Kerkrade und Herzogenrath blieben als „Land von s'Hertogenrode“ aber auch durch unruhige Jahrhunderte hindurch immer vereint. Im Jahre 1815, mit dem Wiener Kongress, wurden neue Grenzen gezogen. Diese verliefen quer durchs Land, durch die Niederlande und Deutschland. Der gleiche Dialekt, die gleiche Kultur, die vielen Beziehungen und die sozialen Kontakte hatten aber weiterhin Bestand.

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



EBC, GRENZVERLAUF
IM GEBÄUDE



ALTE GRENZSTEINE,
NEUSTRASSE



1991, EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES JAHR.

Die städtische Verwobenheit beider Gemeinden bot schon seit Jahren einen Anlass, auf diversen politischen Teilgebieten zusammenzuarbeiten. Dies geschah bisher nur auf informeller Basis. 1991 erklärten die beiden Gemeinderäte von Kerkrade und Herzogenrath sich mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung einverstanden.

Die grenzüberschreitende Arbeit auf Gebieten, wo dies möglich ist, soll nun gemeinsam intensiviert werden.

Als Grundlage für die Zusammenarbeit diente ein zuvor erstellter räumlich-ökonomischer Basisplan, eine Koproduktion einer deutschen und einer niederländischen Beratungsfirma. Herzogenrath und Kerkrade präsentierten sich als EURODE in Maastricht, beim Zustandekommen des Maastrichter Vertrags, im Jahre 1991.

DICHTE UND QUALITÄT, EUROPAWEIT VORBILDHAFT.

Kerkrade und Herzogenrath bilden seit dem 1. Januar 1998 die öffentlich-rechtliche Körperschaft EURODE. Europäisch gesehen, wohl die erste Körperschaft zwischen zwei Gemeinden aus unterschiedlichen Staaten. Der EURODE Rat besteht aus jeweils acht Mitgliedern der beiden Gemeinderäte. Die Bürgermeister übernehmen abwechselnd den Vorsitz des EURODE Rats.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit umfasst alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Von Wirtschaft und Technologie, Bildung und Forschung, Arbeit und Soziales, Gesundheit, Verkehr, Rettungswesen und Polizei, Natur- und Umweltschutz.

GEDULD, AUGENMASS UND ENGAGEMENT.

Der wesentlichste Unterschied zu der früheren informellen Arbeitsgemeinschaft EURODE, basiert heute auf einer juristischen Grundlage, mit der sich die Gemeinden Herzogenrath und Kerkrade nun gegenseitig offiziell verpflichten können. Beschlüsse, die vom allgemeinen Rat von EURODE gefasst werden, sind aber noch nicht bürgerverbindlich. Bleibt zu hoffen, dass ergänzende Verträge hier in der Zukunft Abhilfe schaffen werden.

Kerkrade und Herzogenrath arbeiten aktiv daran, dass EURODE sich zu einer authentischen europäischen Stadt entwickeln kann. Die behindernde Wirkung nationaler Rechtsvorschriften ist für beide Städte weiterhin ein Hindernis. Daher wird experimentell versucht, hier für die Zukunft eine Vorreiterrolle zur Änderung der Rechtsgrundlage zu übernehmen. Unter diesem besonderen Aspekt sind die Ambitionen als „erste europäische Stadt“ auch weiterhin zu betrachten.



DIE NIEUWSTRAAT/NEUSTRASSE

Die Nieuwstraat/Neustraße liegt auf der einen Seite auf niederländischem und auf der anderen Seite auf deutschem Gebiet. Und genau hier wurde, symbolträchtig, das Eurode Business Center, direkt auf die Grenze gesetzt. So ist es möglich, in einem Gebäude, auch gleichzeitig in zwei Ländern präsent zu sein.

BILDUNG

Für das Leben lernen.
Fit sein für die Zukunft.

Lernen und Bildung sind wichtige regionale Ressourcen. Herzogenrath setzt sich für ein breites und hochwertiges Angebot an Bildungschancen und für mehr Qualität im Bildungswesen ein - für gute Bildung in allen Bildungsbereichen, vom Kindergarten über die allgemein bildenden Schulen, die duale Berufsausbildung, bis hin zur Freizeitgestaltung.

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



NELL-BREUNING-HAUS



EUROPASCHULE



KURZE BEINE. KURZE WEGE.

„Gesellschaftlicher Auftrag der Schulen ist die Vermittlung von Wissen und Bildung. Gleichzeitig soll die Entwicklung der Persönlichkeit aller Schülerinnen und Schüler gefördert werden.“

Neben 9 Grundschulen gibt es 1 Gymnasium, 2 Gesamtschulen sowie 1 Förderschule im Verbund. Erwähnenswert ist, dass das Angebot der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) flächendeckend an allen Grundschulen angeboten wird, so dass alle Kinder, die in der OGS angemeldet sind, bis in die Nachmittagsstunden hinein optimal betreut und gefördert werden.

21 Kindertagesstätten offerieren insgesamt 1.400 Plätze. Hinzu kommen mehr als 100 Plätze in der Kindertagespflege. Die Betreuungsquote für unter Dreijährige liegt bei etwas mehr als 30 %. Ab dem 01.08.2012 wird sie bei 32 %, zum 01.08.2013 bei 35 % liegen.

GUTE SCHRITTE. GUTE ERGEBNISSE.

Aber nicht nur das Schaffen von Grundlagen ist wichtig. Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten eine Reihe von Trägern, innerhalb der Stadt und der Region breit gefächert an:

- Berufskolleg Herzogenrath der Städteregion Aachen / Wirtschaft und Verwaltung Sekundarstufe II
- Käthe-Kollwitz-Schule Städt. Förderschule im Verbund
- Roda-Schule Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule für Geistigbehinderte) des Kreises Aachen
- Musikschule Herzogenrath e.V.
- Volkshochschule Herzogenrath

>> www.herzogenrath.de

BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE NELL-BREUNING-HAUS

Bildung, Beratung, Tagungs- und Gästeservice

Das Nell-Breuning-Haus ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte, in der unterschiedlichste Menschen und Gruppen zusammenkommen. Sie lernen und arbeiten dort gemeinsam, begegnen einander in Dialog und freier Zeit und finden einen Ort der Besinnung. Tagungen und Seminare werden von pädagogisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern veranstaltet. Zudem entwickeln, steuern und beraten diese die Projekte.

Durch Bildung und Beratung wird hier zu Reflexion und Handeln eingeladen. Mit gelebter Gastfreundschaft, gutem Service mit Herz, schönen Räumen in attraktiver Umgebung gibt das Nell-Breuning-Haus Impulse für frohe und ehrliche Begegnungen.

>> www.nell-breuning-haus.de



DIE TPHASEN

KULTUR

Wir leben hier nicht vom Brot allein.

Kultur gehört zu unserem Leben wie Essen und Trinken und ist auch in Herzogenrath eine wesentliche Grundlage des Zusammenlebens. Kultur verbindet die Menschen miteinander und bereichert das Leben in unserer Stadt: Um zu lernen, sich weiterzubilden, Spaß zu haben oder einfach nur um zu genießen.

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.





**KULTURZENTRUM EURODE
BAHNHOF HERZOGENRATH**



**FORUM FÜR
KUNST UND KULTUR**

DAS SOZIOKULTURELLE ZENTRUM „KLÖSTERCHEN“

Das Motto: Neue Wege und neue Räume schaffen, die die „Interessen von unten“ im soziokulturellen Bereich vernetzen! Die Zusammenarbeit mit unterschiedlich ausgerichteten Gruppen ist in ihrer bunten Vielfalt überraschend. Veranstaltungsort ist die Kapelle des ehemaligen Klosters. Kultur für die Region zu erschwinglichen Preisen: Von klassischen Konzerten, über Kabarett, Lesungen, Theater, bis zu Kunst- und Fotoausstellungen. Aber auch darüber hinaus gibt es die volle Ladung Soziokultur an der Dahlemer Straße 28 in Herzogenrath-Ritzerfeld. Im gesamten Haus mit über 1400 qm und über 2500 qm im weiterhin wachsenden Kulturgarten BALANCE hinter dem Klösterchen. Ein Besuch lohnt sich immer!

>> www.kloesterchen.net

FRAUKOMM.GLEIS 1 IM BAHNHOF HERZOGENRATH

Hinter der historischen Fassade des sanierten Bahnhofs laufen im „FrauenKomm.Gleis1“ seit März 2007 die Fäden verschiedener Projekte zusammen. Als Anlauf-, Kontakt- und Begegnungsstätte wird hier ein buntes Spektrum rund um Begegnung, Bildung, Weiterbildung und Beratung geboten. Mit einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm, Ausstellungen und Kulturangeboten lädt das FrauenKomm.Gleis1 alle Interessierten in seine Räumlichkeiten ein.

>> www.frauenkommgleis1.de

FORUM FÜR KUNST UND KULTUR HERZOGENRATH IN DER EUREGIO E.V.

Unter der Trägerschaft des Vereins entwickelt sich der Bahnhof in Herzogenrath zu einem weiteren regionalen Kulturzentrum - als Plattform für Kunst und Künstler aus der Euregio. Mit hochkarätigen Kunstausstellungen, mit Kunstaktionen wie der KULT. TOUR 2009 oder der EURODE-KUNSTRUTE der Städte Herzogenrath und Kerkrade, mit Podiumsdiskussionen und Literaturlesungen gewinnt der so genannte EURODE BAHNHOF viel öffentliche Anerkennung. Große Beachtung finden insbesondere zwei neue Kunstpreise: der für Belgien, die Niederlande und Nordrhein-Westfalen international ausgeschriebene EURODE KUNSTPREIS 2008 / 2012 und der enwor-SCHÜLER-KUNST-PREIS 2010

>> www.forum-herzogenrath.eu

STADTBÜCHEREI HERZOGENRATH

Hier kann man mehr als nur ein Buch ausleihen, denn die neue Wohlfühl-Oase im Herzen der Stadt erstrahlt mit ihren vielen zusätzlichen Medien im neuen Glanz. Mit beliebten Kinderveranstaltungen, Lesenächten, mit einem spannenden wie amüsantem Programm werden jährlich an die 29.000 Besucher angelockt.

>> www.stadtbuecherei.herzogenrath.de

JUGEND- UND FREIZEITRICHTUNGEN

In allen Stadtteilen gibt es Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die ein breites Freizeitprogramm bieten. Gruppenangebote, offene Treffs, Kinderkino und Ferienspiele sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Nähere Informationen gibt es unter

>> www.jugendarbeit-herzogenrath.de

JUGENDTREFF IM BÜRGERHAUS KOHLSCHIED

>> www.jugendtreffkohlscheid.de

JUGENDTREFF STREIFFELDER HOF

JUGENDZENTRUM HOT

>> www.hot-jugendzentrum.de

JUGENDZENTRUM „4 YOU“

>> www.jugendtreff4you.de

ABENTEUERSPIELPLATZ „IM BROICHBACHTAL“

>> www.asp-herzogenrath.net

JUGENDARBEIT DER EV. KIRCHENGEMEINDE

FREIZEIT/NATUR

Hier ist es aber schön!

Erleben Sie abseits der Autostraßen eine liebenswerte Region mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, attraktiven Freizeiteinrichtungen und einer beeindruckenden Landschaft und Sie werden schnell feststellen:

„Hier ist es aber schön!“

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



GRUBE-ADOLF-PARK

Mit der Bergehalde und dem ehemaligen Zechengelände Adolf in Merkstein wurde eines der größten und markantesten Areale der Bergbauepoche für die Bevölkerung zurückgewonnen: Erholung und Freizeit, Spiel und Sport, Natur und Kommunikation – sind neuer Mehrwert für eine dynamische Entwicklung des Stadtteil Merksteins. Spektakuläre Ausblicke auf die euregionale Grenzregion, urwüchsige Vegetation, Wildnis und gepflegte Spiel- und Parkareale, dieser Ort ist einzigartig in der Region und in seiner Schönheit und Vielfalt für viele zu einem Anziehungspunkt geworden. Gut ausgebaute Wege laden zum Wandern, Spazieren gehen, Radeln oder Joggen ein.

>> www.herzogenrath.de

>> www.bergbaudenkmal-adolf.de

WURMTAL

Das „Grenzland Wurmatal“ ist ein grenzüberschreitendes Naherholungsgebiet im Gebiet der vier Kommunen Herzogenrath (D), Übach-Palenberg (D), Landgraaf (NL) und Kerkrade (NL) und der Stadt Würselen (D). Sein Mittelpunkt ist die Wurm. Entlang des Flusses wurden Brücken neu gestaltet und gebaut sowie Sport- und Freizeitangebote bereitgestellt. Baudenkmäler sowie bergbauliche Hinterlassenschaften erstrahlen in neuem Glanz.

Durch das Landschaftsschutzgebiet Wurmatal schlängeln sich Wald- und Feldwege bis in die Aachener Soers und gilt somit als eines der reizvollsten und gleichzeitig geschichtlich interessantesten Erholungsgebiete. Für Wanderer und Radfahrer ist das Naherholungsparadies ein echtes Erlebnis, denn: „Die Wurm repräsentiert innerhalb von NRW den letzten naturnah erhaltenen Tieflandfluss.“

>> www.herzogenrath.de

KARBONROUTE

Auf den fünf Themenrouten rund um die Bergbauvergangenheit des Stadtteils Kohlscheid erfährt man, neben den landschaftlichen Reizen, auch viel Interessantes über die so prägende Epoche des Kohlebergbaus. Gerade Kohlscheid – das die Kohle in seinem Namen trägt – hatte in der Zeit des Eigentü-



**ABENTEUERSPIELPLATZ
IM BROICHBACHTAL**

mer-Bergbaus Hunderte von kleinen und kleinsten Gruben im Ortsbereich und zum Wurmatal hin. Für manche Routengänger wird auf den beschriebenen Wegen Vergessenes wieder in Erinnerung gerufen, für Andere gibt es viel Neues zu entdecken.

>> www.heimatverein-kohlscheid.de

GRÜNROUTE

Die Grünroute, die von Hasselt über Kerkrade/Herzogenrath und Aachen bis Düren reicht, führt Radfahrer und Wanderer durch das Wurmatal. Von verschiedenen Haltepunkten des AVV oder von Bahnhöfen des Regionalverkehrs aus, kann man an verschiedenen Punkten gut in die Grünroute einsteigen und diese etappenweise bewältigen. Unterwegs gibt es einige Einkehrmöglichkeiten. Zuvor könnte man noch schnell einen Abstecher zur Abtei Rolduc in Kerkrade machen. Man erlebt dabei ein wunderschönes Stück Flusslandschaft und findet am Rande des Weges viele Zeugen der regionalen Geschichte.

>> www.gruenmetropole.de

BROICHBACHTAL MIT ABENTEUERSPIELPLATZ

Der Naturerlebnispfad mit seinen acht Stationen rund um das Fuchsbergareal lädt zu einer ausgedehnten Rundwanderung ein, die mitten in Herzogenrath beginnt. An die für das Broichbachtal ehemals charakteristischen Mühlen (Römermühle, Bergermühle, etc.) erinnern heute Gedenksteine am Wegesrand. Vom Kahnweiher, vorbei am Stauweiher, bis zum Tierpark Alsdorf (mit über 30 verschiedenen, hauptsächlich heimischen Tierarten auf einer Fläche von 2,8 Hektar), erstreckt sich die Route.

Klettern, bauen, sägen, hämmern, buddeln, malen, Natur erleben! Der **Abenteuerspielplatz „Im Broichbachtal“** ist ein kostenloses Angebot der Stadt



WURMTAL



**FELDHERRNANSICHT /
GENERATOR GRUBE ADOLF PARK**

Herzogenrath an Kinder, Jugendliche und Familien. Während der Öffnungszeiten durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreut, bietet er den Besuchern einen gesicherten Spielraum mit großem Lern- und Aktionsfeld.

>> www.asp-herzogenrath.net

PFERDELANDPARK DER EUREGIONALE 2008

Weiden, Hecken, Höfe, Schlösser und natürlich Pferde, gelegen an den Routen der Grünmetropole. Die Erschließung weckt die Idylle hinter dem Aachener Lousberg aus dem Dornröschenschlaf. Der „Weiße Weg“ – noch 2008 in weiten Teilen realisiert – führt den Besucher an Perlen der Landschaft vorbei zu versteckten Orten, besonderen Aussichtspunkten und Kunstobjekten. Auf 30 Kilometern wurden alte Wegverbindungen zwischen der Soers, Kerkrade und Herzogenrath wieder hergestellt.

>> www.pferdelandpark2008.eu

WOHNEN

Hier sind wir zuhause.

Herzogenrath bietet interessante Wohngebiete, lebendige Stadtteile und eine hohe Wohnqualität. Die Stadt befindet sich auch weiterhin in einem dynamischen Entwicklungsprozess, denn die veränderten Wohnbedürfnisse verlangen nach einer kontinuierlichen qualitativen Anpassung der Wohnungsbestände, Baugrundstücke und des Wohnumfeldes. Unser Ziel ist es, gerade für junge Familien mit Kindern und für Senioren neue Wohnräume zu schaffen.

GRENZENLOS. INNOVATIV. NICHT ALLTÄGLICH.



RADERFELD

In unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Broichbachtal entstehen auf ca. 5000 qm Gesamtfläche Baugrundstücke für den Einfamilienhausbau. Das Neubaugebiet „Raderfeld“ bietet den Bewohnern im Zuge der Fertigstellung eine funktionierende Infrastruktur mit Nahversorgungszentrum, einem 4-zügigen Kindergarten und einem Erlebnis-Spielplatz. Alle Schulen sind innerhalb von wenigen Minuten, ebenso wie die Innenstadt, zu Fuß erreichbar.

FÜR DAS ALTER NEUE WEGE GEHEN

Die demografische Entwicklung erfordert neue, zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen besonders für ältere Menschen.

Mit Blick in die Zukunft, ist die Stadt Herzogenrath kreisweit die erste Kommune, die ein solches Projekt realisiert. In den kommenden Jahren wird auf ca. 2500 Quadratmetern Fläche im Baugebiet Raderfeld ein interessantes Wohnprojekt – insbesondere für Senioren – entstehen. In Herzogenrath gibt es nicht nur gut ausgestattete Tagespflegeeinrichtungen, Senioren- und Sozialzentren, Seniorenwohnheime, Pflegeheime und soziale Dienste, sondern auch interessante Angebote im Bereich, Kultur, Sport und Freizeit – speziell für Senioren. Und seit 2008 besteht zusätzlich das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“.

>> www.herzogenrath.de

FAMILIEN-GPS – SERVICESTELLE FÜR HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

Als Anlaufstelle für Serviceleistungen rund um das Zuhause bietet Familien-GPS Jung und Alt Unterstützung in Haus und Garten, bei der Kinderbetreuung und sorgt mit kleinen und großen Hilfen für Senioren/innen für Erleichterung im Alltag.

>> www.familien-gps.de

Wir leben sehr gern hier, schätzen das persönliche Flair und das Wohnen im Grünen. Schulen und Kindergärten sind in der Nähe und alles was man zum Leben benötigt: Soziale Infrastruktur, Handel und Einkaufsmöglichkeiten, gepaart mit vielfältigen Angeboten im kulturellen Bereich.

VERKEHR / ANBINDUNG

Überzeugend, mit einem ausgezeichneten Netz.

Hierbei bietet die **euregiobahn** ein attraktives, hochwertiges Nahverkehrsangebot mit dichten Taktzeiten, hoher Pünktlichkeit und modernen Fahrzeugen für die rund 1,1 Millionen Bürger im Verbundgebiet. Der Aachener Verkehrsverbund (AVV) arbeitet gemeinsam mit seinen Partnern kontinuierlich an zukunftsfähigen Konzepten für den Bus- und Bahnverkehr - innerhalb des Verbundgebietes - sowie den unmittelbar angrenzenden Nachbarregionen Belgien und Niederlande.

Insbesondere in den letzten Jahren hat sich die Stadt Herzogenrath intensiv dafür eingesetzt, den Schienen-Personennahverkehr auf modernsten Stand zu bringen. Hierzu gehören neben dem barrierefreien Ausbau des **Bahnhofs Herzogenrath** auch die verbesserte fußläufige Erschließung des **Haltepunkts Kohlscheid** sowie die Betriebsaufnahme und der barrierefreie Umbau der euregiobahn Haltepunkte **August-Schmidt-Platz** und **Alt-Merkstein**. Alle 4 Verknüpfungsbereiche verfügen über eine ausreichende Anzahl von Fahrradboxen und Fahrradständern - sowie ein umfassendes P&R-Angebot.

Neben der überregionalen Schienenverbindung vom **Herzogenrather Bahnhof** sowie dem **Aachener Bahnhof**, werden über das gut ausgebaute Bundes- und Landesstraßennetz innerhalb des Stadtgebiets die **Flughäfen Köln/Bonn, Düsseldorf, Lüttich/Brüssel und Aachen/Maastricht** über die **Bundesautobahnen A4** (Richtung Köln und Heerlen / NL) und **A44** (Richtung Düsseldorf sowie Liège / B) innerhalb kürzester Zeit (ca. 1 Stunde) erreicht. Das Straßennetz ergänzt somit das vorhandene Schienennetz und ermöglicht im Gesamtverbund eine hervorragende Verknüpfung zum globalen und europäischen Wirtschaftsmarkt.

- >> www.herzogenrath.de
- >> www.dieeuregiobahn.de
- >> www.avv.de
- >> www.aseag.de
- >> www.nahverkehr.nrw.de

Das Stadtgebiet von Herzogenrath liegt innerhalb des **Aachener Verkehrsverbunds (AVV)** mit einem einheitlichen Verbundtarif und einem aufeinander abgestimmten Fahrplan zwischen schienengebundenem (SPNV) und öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV) per Bus. Der Verbund zeichnet sich durch seinen guten Ausbau mit direkten Verbindungen und kurzen Fahrzeiten aus und bildet einen wesentlichen Bestandteil bei der Vernetzung der „Verkehrsmittel des Umweltverbundes“.



HERZOGENRATH



**STADT
HERZOGENRATH**

Verantwortlicher Herausgeber: Stadt Herzogenrath

v.i.S.P. Ingo Klein / Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
Stadt Herzogenrath, Postfach 1280, 52112 Herzogenrath, Telefon: 02406/83-0

Quellen/Referenzen:

Stadt Herzogenrath / Stadt Aachen / TPH / Abtei Rolduc / Burg Rode / TPH /
Eurode Business Center / Cleanlaser / HEAD acoustics / Ericsson / SAINT GOBAIN /
Cerobear / Enwor / Nell-Breuning-Haus / Soziokulturelles Zentrum Klösterchen /
FrauenKommgleis1 e.V. / Forum für Kunst und Kultur e.V. / Bergbaudenkmal Adolf e.V. /
Heimatverein Kohlscheid e.V. / Grünmetropole e.V. / Pferdelandpark 2008 /
Die Euregiobahn / av / ASEAG / Nahverkehr NRW

Konzept/Umsetzung

Kreativ im Netzwerk für die Region Aachen
Gestaltung: Bettina Rachiq / Textgestaltung: Jane Sieber
www.kreativ-im-netzwerk.de